



Bruchköbeler BürgerBund – Fraktion –
Kurt-Schumacher-Ring 15, 63486 Bruchköbel

An den
Stadtverordnetenvorsteher
Herrn Thomas Demuth
Hauptstraße 32
63486 Bruchköbel

Fraktion

Alexander Rabold
Fraktionsvorsitzender

Kurt-Schumacher-Ring 15
63486 Bruchköbel
Tel.: 049 (0) 61 81 / 77 40 3
Mobil: 049 (0) 170 - 73 01 32 3
eMail: alexander.rabold@brk-bb.de

fraktion@brk-bb.de
www.bruchkoebeler-buergerbund.de

Seite 1 von 2

Antrag: Umsetzung des Hallenbadneubaus

Bruchköbel, den 09.06.2010

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Demuth,

die Fraktion Bruchköbeler BürgerBund - (BBB) in der Stadtverordnetenversammlung bittet Sie, den nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung zu setzen:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

- 1. Der Magistrat wird beauftragt, binnen zwei Wochen nach Vorliegen der Haushaltsgenehmigung für 2010 ein geeignetes Planungsbüro mit der Erstellung eines Konzeptvorschlages für das neu zu bauende Hallenbad sowie der Vorplanung für den Neubau zu beauftragen. Den Mitgliedern des Bauausschusses ist der Auftrag an das Planungsbüro in Kopie mitzuteilen.**
- 2. Grundlagen für Konzept und Vorplanung bilden zunächst**
 - a) die bisherigen Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung und der Ausschüsse in inhaltlicher wie verfahrenstechnischer Hinsicht (so auch der durchzuführende „Workshop“),**
 - b) Alternativvorschläge für eine einheitliche sowie eine getrennte Wassertechnik von Hallen- und Freibad,**
 - c) ein Neubau mit wettkampftauglichem Becken und Lehrbecken, Dreimetersprungbrett mit mindestens 4 m Wassertiefe in einem Graben, einem Saunabereich, behindertengerechten Einrichtungen und Zugängen, Tauglichkeit als medizinische Rehaeinrichtung sowie alternativ konventioneller und Passivhausbauweise sowie Vorschlägen zur Nutzung von regenerativen Energien sowie Kraft-Wärme-Kopplung,**
 - d) eine Baukostenkalkulation unter Einschluß der Abrißkosten sowie gesonderter Ausweisung der Kosten der einzelnen Elemente unter c),**
 - e) eine Ermittlung und Darstellung aller alternativ und kumulativ zu erhaltenden Fördermittel und Zuschüsse nebst hierfür bestehender Fristen,**
 - f) eine Darstellung der jährlichen Folgekosten nebst Gegenüberstellung der jährlichen Folgekosten des alten Hallenbades.**

3. Gegenstand des Auftrags an das Planungsbüro ist auch, daß dieses Konzeptvorschlag und Vorplanung binnen drei Monaten nach Auftragserteilung vorzulegen hat.
4. Konzeptvorschlag und Vorplanung werden unverzüglich den Mitgliedern des Bauausschusses zugesandt.
5. Der Bauausschuß berät über den Konzeptvorschlag und die Vorplanung. Er berät insbesondere, welche Ergebnisse des „Workshops“ aufgenommen werden sollen und welche Elemente des Punktes 2.c) aufgenommen, geändert oder gestrichen werden sollen. Der Bauausschuß soll die hallenbadnutzenden Vereine und nach eigenem Ermessen Teilnehmer des „Workshops“ anhören. Aus dem Ergebnis seiner Beratungen legt der Bauausschuß der Stadtverordnetenversammlung einen Beschlußvorschlag für Konzept und Planung des neuen Hallenbades für Bruchköbel vor.

Begründung:

In der Umsetzung des Haushaltsbeschlusses vom 15.12.09 zum Neubau eines Hallenbades sind schon allein dadurch erhebliche Verzögerungen eingetreten, daß der Magistrat den am 15.12.09 beschlossenen Haushaltsplan der Aufsichtsbehörde erst mehr als drei Monate nach der Beschlußfassung vorgelegt hat. Eine Anfrage der BBB-Fraktion über die vom Magistrat beabsichtigte Umsetzung des Haushaltsbeschlusses in der Sitzung vom 19.01.2010 wurde durch den Ersten Stadtrat nur unzureichend beantwortet. Presseverlautbarungen von CDU-Fraktion und Bürgermeister geben Anlaß zur Sorge, daß eine Verschleppung der Umsetzung des Haushaltsantrages droht. Es ist aber Eile geboten, weil insbesondere Förderprogramme des Landes auslaufen.

Wegen der Bedeutung des Projekts soll die Beratung über Konzept und Planung im Bauausschuß und die abschließende Beschlußfassung durch die Stadtverordnetenversammlung erfolgen.



Alexander Rabold

- Fraktionsvorsitzender -

Bruchköbeler BürgerBund